

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

| Info-Box | |
|--|---------|
| Bestell-Nummer: | 12005 |
| Krimidinner: | 1 Akt |
| Bühnenbilder: | 1 |
| Spielzeit: | 35 Min. |
| Rollen: | 4-8 |
| Frauen: | 2-4 |
| Männer: | 2-4 |
| Rollensatz: | 6 Hefte |
| Preis Rollensatz | 95,00€ |
| Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€ | |

12005

Dinner - für wann?

Krimidinner in 3 Akten

von
Wolfgang Gerlach

4-8 Rollen für 2-4 Frauen und 2-4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Man hat sich immer gefragt, was den Gästen auf der Feier anlässlich des 90. Geburtstags von Miss Toffee Motherwell wohl zugestoßen sein mag, dass sie nicht persönlich teilnehmen konnten, sondern von Jamian, dem Butler des Hauses, mehr oder weniger standesgemäß vertreten werden mussten. Und was ist eigentlich Mahogany-Suppe? Ein bislang Unbekannter hat ein eigenes Interesse an der Aufklärung des Falls. Ob Inspektor Borneby und Sergeant Pepper Licht in das Dunkel bringen werden? Fünf Jahre später nun könnte es gelingen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild

Miss Toffees Speisezimmer, vielleicht, aber nicht zwangsläufig, aus einem anderen Blickwinkel, weil das eigentliche Theaterstück in der Rückschau gezeigt wird: Die Dame des Hauses sitzt mit dem Gesicht zum Publikum. Ein Tierfell mit Kopf liegt im Bühnenvordergrund. Vom Zuschauer aus links gesehen, steht eine Anrichte. Auf der rechten Seite vorne unterhalten sich Cook, Borneby und Pepper an einem Tischchen für den Projektor.

Alternativ steht der Esstisch doch quer auf der Bühne, Miss Toffee sitzt rechts, und die drei unterhalten sich im linken Bühnenvordergrund.

Textänderungen

Textstellen in [eckigen Klammern] müssen von der Regie an den jeweiligen Spielort angepasst werden.

(Miss Toffee und ihr Butler sind nach dem Geburtstagsdinner gerade abgegangen, also ist das Zimmer leer. Cook kommt herein, ein Kühl-Pack in der Hand.)

Cook: *(zu sich selbst)* Es ist mir rätselhaft... Warum habe ich mich bloß darauf eingelassen?

(Er setzt sich hin, schüttet sich etwas Likörwein in ein Glas, trinkt einen Schluck, hält sich dann das Kühl-Pack wieder an den Kopf)

Wie das hier wieder aussieht... Jedes Jahr dasselbe... Mensch, was brummt mir der Schädel. Hätte ich doch bloß nicht... Und da sagt noch neulich so 'ne Frau zu mir: „Mensch!“ sagt sie. „Sie...“

(Es läutet. Cook geht öffnen. DCI Borneby und DS Pepper betreten das Zimmer.)

Borneby: Guten Abend, Mr. ...?

Cook: Cook.

Pepper: Captain...

Cook: Nee, ich bin hier bloß der Koch.

Pepper: Guck mal einer an... *(mit Blick auf das Weinglas)* Und Sie kochen mit Wein...?

Cook: Manchmal schütte ich sogar was davon ins Essen. Und wer sind Sie?

Borneby: Das hier ist Detective Sergeant Pepper...

Cook: Der von der Band aus dem „Club der einsamen Herzen“?

Borneby: Unfug! Und ich bin Detective Chief Inspector Borneby.

Cook: Was kann ich für Sie tun?

Borneby: Ich möchte Sie bitten, sich mit uns zusammen eine Aufzeichnung des

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Geburtstagsdinner zu Ehren des 95. Geburtstags...

Cook: Ich weiß, ich habe es ja zubereitet.

Borneby: ...des 95. Geburtstags der Hausherrin, Miss Toffee Motherwell, anzusehen, die wir mit versteckter 3D-Kamera aufgenommen haben.

Cook: Ich nehme an, die staatsanwaltschaftliche Genehmigung haben Sie dabei.

Borneby: Selbstredend.

Pepper: *(zu sich selbst)* Mir ist zwar nicht so ganz klar, wie... *(mit dem Daumen auf Cook weisend)* ...der etwas zu einer Aufklärung wovon auch immer beitragen könnte, da er ja in der Küche mehr als beschäftigt war...

Cook: Dieser Butler rührt ja nicht mehr Finger als eben nötig.

Borneby: *(einen Koffer öffnend)* Schalten Sie mal bitte kurz das Licht aus. Dann kann ich unseren 3D-Beamer anwerfen.

*(Cook tut wie ihm geheißen. Der **Bühnenbau** tauscht die farbigen Gegenstände im Raum, besonders die Gemälde gegen Schwarz-Weiß-Reproduktionen aus, eventuell auch das Tierfell, wenn es nicht von vorn herein ein in Ehren ergrautes ist. Wenn **das Licht wieder angeht**, ist **Jamian** dabei, das Esszimmer zu inspizieren und letzte Vorbereitungen für das Dinner zu treffen. **Miss Toffee** kommt später hinzu. Im weiteren Verlauf wird die vorgebliche 3D-Projektion jedes Mal solange angehalten – durch Druck auf die imaginäre Pausentaste durch **Borneby** und Freeze von **Miss Toffee** und **Jamian** –, wie es unter Umständen für zwischenzeitliche Unterhaltungen notwendig ist.)*

Cook: Das ist schon recht realitätsnah... Was die Technik heute... Aber... *(sich umblickend)* ...das ist ja nur schwarz-weiß...!

*(...denn im Gegensatz zu **Borneby**, **Pepper** und **Cook** sind **Miss Toffee** und **Jamian** schwarz-weiß gekleidet und an allen sichtbaren Hautpartien in Grauwerten geschminkt.)*

Borneby: Dafür aber dreidimensional. Man kann nicht alles haben im Leben...

*(**Jamian** hat das Decken des Tisches mit fünf Tellern beendet, stolpert über den Tierkopf, schimpft mit ihm und betätigt dann den **Gong**. **Miss Toffee** kommt.)*

Cook: Über den Sound kann man aber nicht meckern!

Borneby: *(nicht ohne Stolz)* Nicht wahr...

Jamian: Guten Abend, Miss Toffee, guten Abend.

Miss Toffee: Guten Abend..., Jamian.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Jamian:** Ihr seht ausgezeichnet aus heute Abend, Miss Toffee.
- Miss Toffee:** Tja, ich fühle mich auch sehr viel besser, danke..., Jamian.
- Pepper:** *(betont leise)* Merken Sie, Chef, wie sie...
(Borneby drückt mit großer Geste die Pausentaste. → Freeze Jamian und Miss Toffee, die sich gerade hinsetzen will.)
- Borneby:** Sie können ruhig normal sprechen. Das ist eine Projektion.
- Pepper:** *(immer noch betont leise)* Merken Sie, Chef...
- Borneby:** *(betont laut und deutlich)* Eine... Pro... jek... tion! Jetzt verstanden?
- Pepper:** Ist ja gut...
(Borneby drückt mit großer Geste die Play-Taste.)
- Jamian:** Gut..., gut..., gut.
- Miss Toffee:** *(sich umblickend)* Nun..., ich muss sagen, dass alles sehr hübsch aussieht.
- Pepper:** Tja, wie sagt man in China: „Das Auge isst... man mit.“
- Borneby:** Ach ja?! Tut man das?
- Jamian:** Danke sehr, Miss Toffee, danke.
- Borneby:** Warum wünscht er zweimal einen guten Abend, warum bedankt er sich zweimal? Die Gute wird doch noch nicht senil sein...
- Miss Toffee:** Sind alle anwesend?
- Pepper:** Nein, noch keiner da, Dummerchen!
- Cook:** Das geht wohl schon seit Jahren so. Die beiden tun nur so, als ob...
- Jamian:** In der Tat, ja, ja..., alle sind zu Eurem Geburtstag erschienen, Miss Toffee.
- Miss Toffee:** Alle fünf Plätze sind gedeckt?
- Jamian:** Alle gedeckt, wie üblich.
- Pepper:** Wie üblich also...
- Borneby:** Dann spielt es hoffentlich auch keine große Geige, dass wir es erst in diesem Jahr haben aufzeichnen können.
- Cook:** Die Schadensmeldungen, die Miss Toffee jedes Jahr bei der Versicherung einreichen ließ, variierten jedenfalls nur leicht.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Borneby:** Woher wissen Sie?
- Cook:** Ich arbeite schon das dritte Mal hier anlässlich...
- Pepper:** ...anlässlich dem Dinner – für wann?
- Cook:** Wer hat Ihnen denn Deutsch gelernt? Anlässlich des Dinners zu Miss Toffees Geburtstag.
- Miss Toffee:** Sir Tommy?
- Jamian:** Sir Tommy, ja, der sitzt dieses Jahr hier, Miss Toffee.
- Borneby:** Achtung, er sitzt nicht wie sonst immer.
- Pepper:** Warum wohl nicht? Er ist ja auch gar nicht da...
- Cook:** Ich sagte bereits: „Die tun nur so...“
- Pepper:** Ach so, die wollen nur spielen?
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber?
- Jamian:** Admiral von Schreiber sitzt hier, Miss Toffee.
- Pepper:** Wenn sie alle einzeln genannt werden, wird das ja wohl einen Grund haben.
- Miss Toffee:** Mr. Pommès-aux-Rois?
- Jamian:** Mr. Pommès-aux-Rois habe ich für Euch auf diese Seite gesetzt.
- Borneby:** Das ist interessant: Sein Stuhl ist weit entfernt von ihrem Platz. Ob da etwas vorgefallen ist?
- Miss Toffee:** Und mein sehr lieber Freund, Mr. Hinterbeton?
- Pepper:** Mitbekommen, Chef? Mitbekommen? Sie nennt ihn Mr. „Hinterbottom“...
- Borneby:** „Hinterbeton“... „Hinterbeton“! Und ja: Ihren „sehr lieben Freund“.
- Jamian:** Zu Eurer Rechten, wie Ihr es wünschtet, Miss Toffee.
- Cook:** Zu ihrer Rechten... Ob das politisch so korrekt ist?
- Pepper:** Wieso?
- Miss Toffee:** Danke..., Jamian. Er kann nun die Suppe servieren.
- Jamian:** Die Suppe, danke sehr, Miss Toffee, danke.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Er geht los, sie zu holen...)

- Pepper:** Da! Schon wieder: „danke sehr“ und noch mal „danke“ ...
- Jamian:** Alles ist für Euch vorbereitet. Etwas von Eurer Lieblingsuppe...
(...stolpert wieder, füllt die Suppe auf und geht zu Miss Toffee zurück.)
Ein Schlückchen Mahogany-Suppe, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Mahogany-Suppe liebe ich ganz besonders..., Jamian.
(Er serviert die Suppe.)
- Jamian:** Das weiß ich doch.
- Cook:** Natürlich weiß er es, wenn er so vertraut ist mit ihr...
- Borneby:** Eine Suppe mit Mahagoni...? mit Holz...? Wie schmeckt das denn?
- Pepper:** Nein, Chef, Mahogany-Suppe: Das ist was völlig anderes.
- Borneby:** Bestimmt was Vegetarisches, und der Butler hofft auf Lohnfortzahlung im Schlankheitsfall.
- Miss Toffee:** Ich denke mal, wir trinken Cidre zu der Suppe.
- Jamian:** Cidre zur Suppe, ja... Oh, apropos, dasselbe Trallala wie letztes Jahr, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Dasselbe Trallala wie jedes Jahr, Jamian.
- Jamian:** Dasselbe Trallala wie jedes Jahr..., Jamian.
(Er geht den Cidre holen, stolpert, schimpft wieder, prüft Flaschenetikett, geht zurück zum Tisch.)
- Borneby:** Dieser Butler wundert sich, so scheint es, dass er immer mit „Jamian“ angeredet wird.
(Jamian füllt alle 5 Gläser, bei Sir Tommy zweimal. Dann verkorkt er die Flasche, bringt sie zurück, stolpert und geht zum Tisch zurück.)
- Miss Toffee:** Ist das ein trockener Cidre, Jamian?
- Jamian:** Ja, ein sehr trockener Cidre..., sehr trocken. Geradewegs aus dem Keller heute Morgen, Miss Toffee.
- Pepper:** Das könnte ein Code-Wort sein... „Geradewegs aus dem Keller heute Morgen, Miss Toffee“.
- Borneby:** Codewörter haben die Eigenart, aus Wörtern zu bestehen, nicht aus Satzteilen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Cook:** Vielleicht haben die beiden doch etwas von der versteckten Kamera mitbekommen.
- Miss Toffee:** Sir Tommy?
- Jamian:** *(mit einer für ihn typischen Geste)* Adel verpflichtet, Miss Toffee.
- Pepper:** Wie genervt er den nachmacht...
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber?
- Jamian:** Ad... Muss ich es dieses Jahr sagen, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Bloß mir zuliebe..., Jamian.
- Jamian:** Bloß Euch zuliebe. Sehr gut, ja, ja...
(Er schlägt die Hacken zusammen.)
Skål!
- Miss Toffee:** Mr. Pommés-aux-Rois?
- Borneby:** Warum der bloß hier vorne sitzt...
- Jamian:** Frohes Neues Jahr, Toffee-Mädchen!
- Pepper:** Ach ne...!
- Borneby:** Eine Floskel... mehr nicht. Würde ich nicht viel drum geben.
- Miss Toffee:** Und der liebe Mr. Hinterbeton!
- Borneby:** Der „liebe Mr. Hinterbeton“! Wie sie das betont, quasi mit den Lippen malt...
- Jamian:** *(mit ihr anstoßend)* Nun, da sind wir wieder beisammen, altes Haus... äh... Mädchen.
- Cook:** Wird der Kerl jetzt nervös?
- Miss Toffee:** Er darf jetzt den Fisch servieren.
- Jamian:** Fisch. Sehr gut, Miss Toffee. Hat Euch die Suppe gemundet?
- Miss Toffee:** Delikat, Jamian.
- Jamian:** Danke, Miss Toffee, bin froh...
- Borneby:** *(die Pausetaste drückend)* Moment, wie war das?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Er spult zurück.)

Jamian: Horf nib, Eeffot Ssim, eknad.

Pepper: Wie bitte?

Borneby: Das war rückwärts! Jetzt noch mal..., *(die Play-Taste drückend)* ...bitte.

Jamian: Danke, Miss Toffee, bin froh...,

Borneby: *(die Pausetaste drückend)* Der ist...

Pepper: ...leicht zu erfreuen, Chef? „Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König“, wie der Volksmund...

Borneby: Ich geb Ihnen gleich was auf den Volksmund!

Pepper: Aber...

Borneby: Bitte, ja... ein bisschen ein konzentrierteres Vorgehen, bitte!

(Er drückt die Play-Taste.)

Jamian ...dass sie Euch geschmeckt hat.

(Er räumt ab, stolpert wieder und holt den Fisch.)

Ein wenig Nordsee-Heilbutt, Miss Toffee?

Miss Toffee: Ich denke, wir nehmen einen Chardonnay zum Fisch.

Jamian: Einen Chardonnay zum Fisch? Dasselbe Trallala wie letztes Jahr, Miss Toffee?

Miss Toffee: Dasselbe Trallala wie jedes Jahr..., Jamian!

Jamian: Joo...

(Er holt den Wein, stolpert, prüft die Flasche und entkorkt sie lautstark auf dem Weg zurück zum Tisch.)

Plöpp... raus ist der Pappi!

Borneby: „Trallala“, joo, genau, „dasselbe Trallala“: Das ist das Code-Wort. Alles andere ist Nordsee-Quatsch mit Soße.

(Jamian füllt die Gläser, verpasst auf dem Rückweg den Tierkopf, stutzt, stolpert auf dem Rückweg.)

Miss Toffee: Sir Tommy!

Jamian: *(mit der für ihn typischen Geste)* Tja, ohne Furcht und Adel, Miss Toffee, mein

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Mädchen.

Cook: Das klang jetzt gerade aber nicht so genervt wie eben.

Borneby: *(abwinkend)* Scht!

Miss Toffee: Admiral von Schreiber!

Jamian: Oh, muss ich, Miss Toffee?

Miss Toffee: Jamian, bitte, bitte...

Pepper: Warum tut die Frau ihm das an? Das ist doch sadistisch oder?

Borneby: Irgendwie scheint der Gnädigsten das Spaß zu machen!

Jamian: *(die Hacken zusammenschlagend)* Skål!

Miss Toffee: Mr. Pommes-aux-Rois!

Jamian: Frohes Neues Jahr, Toffee-Mädchen!

Pepper: Jetzt höre ich erst den französischen Akzent.

Cook: Der Mann kam direkt aus Anneville-sur-Sci. Mr. Pommes-aux-Rois war Miss Toffees Cidre-Lieferant.

Pepper: War?

Borneby: Der ist tot, Sergeant, genau wie drei anderen. Warum, glauben Sie, sind wir hier?

Miss Toffee: Mr. Hinterbeton!

Jamian: Ihr seht jünger aus als je zuvor, meine Liebe, jünger als je zuvor!

Borneby: *(die Pausetaste drückend)* Halt! Noch mal das Ganze. *(dann zurückspielend)*

Jamian: Rovuz ej sla regnüj, Ebiel eneim, rovuz ej sla sua regnüj thes Rhi!

Borneby: *(die Play-Taste drückend)* Achtung, jetzt!

Jamian: Ihr seht jünger aus als je zuvor, meine Liebe, jünger als je zuvor! Ha, ha, ha, ha, ha, ha.

(Jamian muss sich schon am Stuhl festhalten, um die Kurve zu kriegen...)

Borneby: Mitbekommen?

Pepper: Was genau?

Borneby: *(abwinkend)* Ruhig! Jetzt nicht!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Miss Toffee: Serviere er bitte das Hähnchen!

Jamian: Ja...

(...räumt den Fisch ab, stolpert, holt Hähnchen, kehrt zurück.)

Miss Toffee: Das sieht nach einem feinen Flattermann aus!

Jamian: Das ist ein allerliebstes Hünd... Hühn... Hähnchen, das sag ich Euch, ein allerliebstes.

Miss Toffee: Ich denke, wir werden Sekt zum Geflügel trinken!

Jamian: Sekt, ja... Ssss selbe, selbe Trallala wie letztes Jahr, Miss Toffee?

Miss Toffee: Dasselbe Trallala wie jedes Jahr, Jamian.

(Jamian geht die Sektflasche holen, stolpert wieder, schnappt sich die Flasche und geht zum Tisch zurück.)

Jamian: *(für Sir Tommy mit der für ihn typischen Geste)* Aristokrat – das ist für mich, wer keinen Ahnen hat als sich!

Cook: Ich kann mir nicht helfen. Für mich klingt das auf einmal ehrlich...

Pepper: Wieso?

Borneby: Ob dieser Jamian überhaupt echt ist?

Pepper: Der Butler? Nicht echt?

Borneby: Das müssten Sie doch wissen, Cook, wenn Sie hier schon mehrfach...

Cook: Nein, müsste ich nicht. Meine Firma hat jedes Jahr einen Hausschlüssel und einen Brief mit genauen Anweisungen zugeschickt bekommen. Gesehen habe ich hier niemanden.

Borneby: Aber gehört?

Cook: Klar doch!

Miss Toffee: Admiral von Schreiber!

Jamian: Muss ich, Miss Toffee?

Miss Toffee: Jamian?

Jamian: Schkälll!

Miss Toffee: Mr. Pommes-aux-Rois!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jamian: Frohes Neue Jahr, Toffee, Mädchen...

Borneby: Ruhig jetzt...!

Miss Toffee: Mr. Hinterbeton!

Jamian: *(das Glas ergreifend)* Sie sind eine der hübschesten kleinen Frauen, die je ausgeatmet haben... hick... eine der hübschesten kleinen Frauen, die je eingeatmet haben, die je ausgeatmet haben, die... *(ihr aus der Nähe ins Gesicht starrend)* ...je [Recklinghäuser] Luft ausgeatmet haben...

(Er rülpst.)

Ich erkläre diesen Jahrmarkt für eröffnet!

(Jamian umrundet ihren Stuhl, kippt die kreischende Miss Toffee nach hinten, räumt die Reste des Hähnchens ab, wirft das Geschirr über die Kulisse ins Off, wundert sich, wo alles geblieben ist.)

Pepper: Das mit dem Tablett werden Sie ja wohl mitbekommen haben, selbst in der Küche...

Cook: Nein, passen Sie mal auf...

Pepper: Wie jetzt?

Cook: Mensch, Sergeant, lassen Sie mich doch ausreden! Nicht „das“ mit dem Tablett habe ich mitbekommen... *(das Kühl-Pack reaktivierend)* Ich habe das Tablett mitbekommen... abbekommen.

Jamian: Möchtet Ihr etwas Fruchtsalat?

Miss Toffee: Ja gerne... Ich denke, wir trinken Likörwein zum Fruchtsalat

Jamian: Oh, ... nein! S...elbe Trallala wie letztes...

Miss Toffee: Dasselbe Trallala wie jedes Jahr..., Jamian!

Jamian:!!!

Pepper: Wenn ich bloß dahinter kommen könnte, von welchem „Trallala“ die beiden immer...

Borneby: *(abwinkend)* Ssscht!!

(Jamian eilt zur Anrichte, stolpert, greift die Flasche, kehrt zum Tisch zurück und füllt ein. Wenn er die Likörwein-Flasche zurück zur Anrichte bringt, springt er im Schlusssprung über den Tierkopf. Wenn er mit beiden Füßen landet, drückt Borneby die Pausentaste. Jamian bleibt in der Hocke.)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Cook: Was hat das jetzt zu bedeuten?

Borneby: Moment, das haben wir gleich...

(Er spielt die Aufzeichnung rückwärts ab, d. h. Jamian springt aus der Landeposition rückwärts, macht ein paar Schritte rückwärts und, da Borneby wieder die Play-Taste betätigt, macht er die Schritte wieder vorwärts und springt erneut.)

Das gibt es nicht... Der hat uns die ganze Zeit zum Narren gehalten... So ein Schei...

Pepper: *(entrüstet)* Sir!

Borneby: Scheinheiliger! Ist aber doch wahr...!

Miss Toffee: Sir Tommy!

Jamian: Zückerchen am Morgen, Zückerchen...

Borneby: Das ist es! Das ist nicht Jamian! Ich kannte Sir Tommy persönlich, und da dieser Sir Tommy so etwas nie gesagt hätte, auch wenn er offiziell seinen Adelstitel zurückgegeben hat, hat sich damit nun der Möchte-gern-Butler verraten. Wir müssen nur noch seine wahre Identität herausfinden...

Cook: Das würde mir vielleicht auch weiterhelfen...

Pepper: Warum Ihnen?

Cook: Später...!

Miss Toffee: Admiral von Schreiber!

Jamian: Schkålll!

Miss Toffee: Mr. Pommés-aux-Rois!

Jamian: *(das verschüttete Getränk wieder in den Becher wischend)* Es tut mir Leid, Madam, Leid.

Miss Toffee: Mr. Hinterbeton!

Jamian: *(nach dem Entfernen der Blumen und dem Leeren der Blumenvase)* HUUUHHH!
(mehr zu sich selbst) Das schmeckt aber nach Katze, kaltmachen sollte man die!

(Er schwankt Richtung Anrichte zurück.)

Borneby: Das ist die Lösung...!

Pepper: Ich verstehe nicht ganz...

Cook: Ist doch sonnenklar!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Borneby:** Scht!
- Cook:** Der Butler...
- Borneby:** *(abwinkend)* Ruhe!
- Miss Toffee:** Wohlan, Jamian, es war eine wundervolle Party!
- Jamian:** *(auf dem Fell stehend)* Jawohl, es war höchst vergnüglich.
- Borneby:** Lief ja auch alles nach Plan.
- Pepper:** Wie jetzt?
- Cook:** Falsche Frage.
- Miss Toffee:** Ich denke, ich werde mich zurückziehen.
- Jamian:** Ihr geht zu Bett?
- Miss Toffee:** Ja.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Dinner für wann?" von Wolfgang Gerlach*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de - www.theaterstücke-online.de - www.theaterverlag-theaterstücke.de - www.nrw-hobby.de